

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

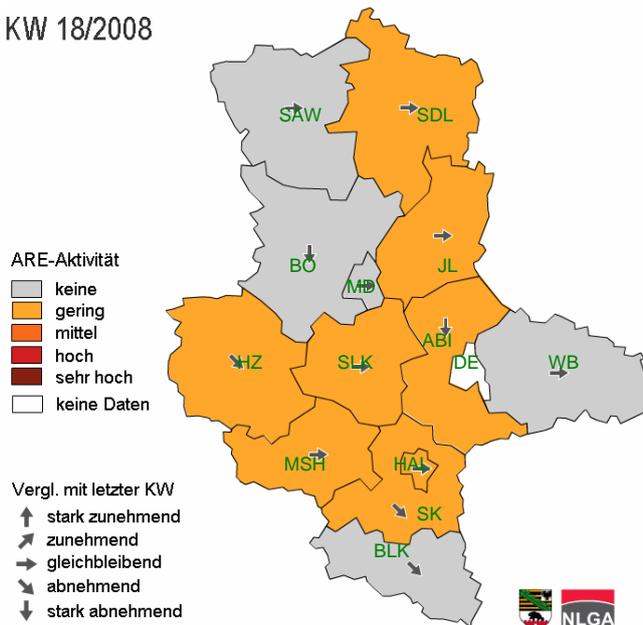
Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 18/2008

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 18/2008



18. KW (28.04.2008 - 04.05.2008)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 13 von 14

Kindertagesstätten: 140 von 149

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

830 von 13232 betreuten Kindern

Erkrankungsrate 6,3% (Vorwoche 7,9%)

ARE-Aktivität:

Keine 5 (Vorwoche 3)

Gering 8 (Vorwoche 6)

Mittel 0 (Vorwoche 4)

Hoch 0 (Vorwoche 1)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus 8 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über geringe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau. Der Trend ist fallend.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden im Rahmen der virologischen Surveillance 16 Rachenabstrichproben aus Kinder- und Jugendarztpraxen eingesandt und mittels PCR untersucht. Auf Grund der durch den Feiertag verkürzten Arbeitswoche und wegen der inzwischen deutlich zurückgegangenen Rate respiratorischer Erkrankungen wurden nur vergleichsweise wenige Proben eingesandt, in denen zudem nur 3x ein Virusnachweis gelang (2x Picorna- und 1x RS-Viren).

Seit Beginn der zurückliegenden Grippesaison (erster Influenzanachweis im eigenen Probengut am 17.12.2007) wurden 540 Proben eingesandt. In 241 dieser Proben (45%) gelang bisher ein Virusnachweis mittels PCR und/oder Kultur, darunter 75x Influenza-A-Virus und 82x Influenza-B-Virus. Die Influenza-Viruskultur wurde in 86 Fällen mit positivem Ergebnis abgeschlossen, das Typisierungsergebnis liegt in 81 Fällen vor. Die Typisierung ergab: 3x Influenza-Virus A (H1N1)/ Fukushima / 141/ 06-like, 9x Influenza-Virus A (H1N1)/ Solomon Islands/ 3/ 06-like, 30x Influenza-Virus A (H1N1)/ Brisbane/ 59/ 07-like, 34x Influenza-Virus B Florida/ 4/ 06-like und 5x Influenza-Virus B Jiangsu/ 10/ 03-like.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 3 positive Influenzabefunde übermittelt: 1 Influenza-A-Befund (1xmittels PCR), 2 Influenza-B-Befunde (1x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 3 Kinder im Alter von 1 bis 7 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 1x Börde, 1x Harz, 1x Halle.

Influenzabefunde aus der virologischen Surveillance müssen das nach IfSG vorgeschriebene Meldeverfahren durchlaufen. Daten der virologischen Surveillance können daher zeitlich verzögert unter „Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz“ erscheinen.

Wichtiger Hinweis:

Zwischen der 20. und der 42. Kalenderwoche wird es keine Berichterstattung zur Surveillance von Influenza und anderen respiratorischen Erkrankungen geben. Eine Erfragung in den Kindereinrichtungen in Ihrem Landkreis würde für diesen genannten Zeitraum entfallen.

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen und den Kindereinrichtungen für das Engagement und hoffen auf Ihre Beteiligung in der neuen Saison 2008/2009.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bätge